

Bezugspreis
In der Hauptpoststelle über den im Stadtgebiet und den Vororten errichteten Postgeschäften abzuholt; vierzig Groschen für das postamtliche Briefporto und die Beförderung des Briefes nach Deutschland und Österreich; vierzig Groschen für die Beförderung des Briefes nach Russland; monatlich 4 Taler.

Die Abreise-Kündigung erfolgt täglich 1/2 Uhr, die Einlauf-Kündigung höchstens 5 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Johannstraße 6.

Die Redaktion ist Montagsmorgens geschlossen von 8 bis 10 Uhr.

Filialen:

Das Hause's Gartn. (Altes Rathaus), Universitätsstraße 1.

Sousa 8 Uhr.

Sachsenstraße 14, post. und Königstraße 7.

Abend-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Sonnabend den 22. December 1894.

Nr. 653.

Zur gesälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen

**Sonntag, den 23. December,
Vormittags nur bis 1/2 9 Uhr
geöffnet.**

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Politische Tagesschau.

* Leipzig, 22. December.

Der Gesetzentwurf wegen anderweitiger Leitung des Reichskonsistoriums befindet sich jetzt im Bundesrat und wird also wohl, nicht der Tabaksteuervertrag, dem Reichstag alsbald zugehen. Dass auf den Finanzentwurf nicht verzichtet wurde, stand längst fest. Das vollen Durchführung in dem beschäftigten Umfang, mit Überweisungen an die Rentenstaaten über die Matricularbeiträge hinzu, werden freilich auch im Falle der Bevollmächtigung des Tabaksteuervertrages die nötigen Mittel nicht vorhanden sein. Man wird vorläufig zufrieden sein müssen, wenn Lieferweissungen und Matricularbeiträge sich wenigstens reden und damit das Reich in seinen finanziellen Verhältnissen auf eigene Füße gesetzt wird. Hinsichtlich trifft der "Handel-Gesetz" das Richtige, wenn es glaubt, der dem Bundesrat jetzt vorliegende Entwurf bestimmt im wesentlichen folgendes:

Geld für Zusagen des Reichs höher als die Ernahmen, so soll der Reichstag sich verpflichten, den überbrückenden Betrag durch Erhöhung der Reichsschulden zu decken, und weiter, so wandert der Überbrück in einen Fonds, dessen Aufbau ein großer Überschuss erreich hat. Darüber hinaus werden die Überbrücke zur Schuldenlastung vermehrt, wenn der Reichstag nicht dringende Bedrohung entdeckt, dass er nicht ein Konto hat, das er mit Hilfe durch das Reich will oder im Falle und im Falle das Reich keine Rücksicht hat, sondern dass er Alles aufhobt, mit künftigen Entwicklungen und in endiger sozialer Verbundung von Reichstag bestrebt, Vermögen zu erhalten, um die Erhöhung der Aufgaben zu bewältigen, wenn diese nicht möglich machen. Es gibtet bestellt eine eben angemessene Konsolidierung der wirtschaftlichen Positionen, um zahlen zu können, die die Rechte in Sachen auf einen Kontakt mit dem Reich bestreiten.

Die "König. Ges." hätte hinzufügen können, dass alle diese Gesetzesgrundsätze auf "freies" Korrespondenten zurückführen, die kein anderes Ziel kennen, als die Geschäftsfahrt des Herrn Eugen Richter zu verhindern. Aber gerade weil ein regierungshungriger bewaffneterer Konflikt Waller auf die Mühle der Radikalen von links sein würde, wird Heute Hobelkohle vor einem solchen Konflikt sich sehr leicht führen. Heute wird es auch an Gouvernamentmaterial Nachdenken der Reichstag die nationalsozialistische Resolution auf Bekämpfung der Disziplinargewalt seines Präsidenten angenommen hat, würde die Regierung völlig wider ihr eigenes Interesse handeln, wenn sie nach Ende des Sessions durch großzügige Verfolgungsbefreiung die Möglichkeit bewusst schafft, entweder Herrn Reichstag freizuhalten zu sehen, oder die Wehrheit des Reichstags in Bezug auf die Interpretation des Art. 30 der Verfassung in Egentum zu dem rechtmäßigen Erkenntnis zu prüfen. Was war die "Urteilsverlage" betrifft, so wie es immer wahrscheinlich ist, dass auch die Handbücher zur Herbeiführung eines Gesetzes nicht dienen. Der Ausschlag liegt bestimmt beim Zentrum. Hat nun auch in dieser Partei die radikal-Wehrheit, dass die Sozialdemokratie in den letzten Jahren unter dem Einfluss der freien Diskussion weniger gefährlich geworden und in überdurchschnittlich sei, noch Andanger gebracht, so ist gerade das deutale Anstreben der Sozialdemokratie in allererster Zeit sehr geeignet gewesen, diesen Wahn zu zerstreuen. Damit soll zweifel nicht gelogen sein, dass die Theorie der Kapitalistischen Staatsförderung der Sozialdemokratie im Gegenstand keinen Vorteile mehr hätte. Man wird kaum fass geben mit der Annahme, dass der "hervorragende Sozialpolitiker" der Partei, H. G. unentwegt bei demselben verharzt. Aber auf die große Masse der Partei haben schon die belgischen Erfahrungen des legenden Herold einen tiefen Eindruck gemacht, so dass die Abbernehmungen, zu welchen jetzt das Autoren unter einer sozialdemokratischen Freiheit, aus einem wohlbekannten Boden stammen. Die Abbernehmung des Zentrums am letzten Sonnabend beweist, dass es Werth darauf legt, gleich bei dem ersten sich dastehenden Aspekt der sozialrevolutionären Bewegung gegenüber als ein Bestandteil der die Sozialen in Deutschland bereits überzeugt seien und

unbillig auf den ärmsten Volksklassen lasteten. Kein Staat in der ganzen Welt hat sein Finanzsystem weniger auf die indirekten Abgaben geprägt, und dabei sind die unteren Volksklassen im größeren Theile von Deutschland fast ganz von direkten Steuern befreit. Unser müssen sie doch zu den Ausgaben für öffentliche Zwecke aller Art, von denen sie größere Vorteile als die oberen Stände zu ziehen pflegen, beitragen, zumal wenn sie die gleichen politischen Rechte beanspruchen.

Die "König. Ges." macht daraus außergewöhnlich, dass in der ausländischen Presse wieder einmal die verschobenen Mitteilungen über die innere deutsche Lage sich finden und das sieht der "Tempo", das französische Regierungsorgan, sich melden läßt, auch Hobelkohle habe das einzige Ziel, einen schweren Konflikt zwischen dem Reichstag und den verbliebenen Regierungen heraufzubringen. Das rheinische Blatt bemerkt:

"Die "König. Ges." macht daraus außergewöhnlich, dass die innere deutsche Lage sich findet, dass der Reichstag alsbald zugehen. Dass auf den Finanzentwurf nicht verzichtet wurde, stand längst fest. Das vollen Durchführung in dem beschäftigten Umfang, mit Überweisungen an die Rentenstaaten über die Matricularbeiträge hinzu, werden freilich auch im Falle der Bevollmächtigung des Tabaksteuervertrages die nötigen Mittel nicht vorhanden sein. Man wird vorläufig zufrieden sein müssen, wenn Lieferweissungen und Matricularbeiträge sich wenigstens reden und damit das Reich in seinen finanziellen Verhältnissen auf eigene Füße gesetzt wird. Hinsichtlich trifft der "Handel-Gesetz" das Richtige, wenn es glaubt, der dem Bundesrat jetzt vorliegende Entwurf bestimmt im wesentlichen folgendes:

Geld für Zusagen des Reichs höher als die Ernahmen, so soll der Reichstag sich verpflichten, den überbrückenden Betrag durch Erhöhung der Reichsschulden zu decken, und weiter, so wandert der Überbrück in einen Fonds, dessen Aufbau ein großer Überschuss erreich hat. Darüber hinaus werden die Überbrücke zur Schuldenlastung vermehrt, wenn der Reichstag nicht dringende Bedrohung entdeckt, dass er nicht ein Konto hat, das er mit Hilfe durch das Reich will oder im Falle und im Falle das Reich keine Rücksicht hat, sondern dass er Alles aufhobt, mit künftigen Entwicklungen und in endiger sozialer Verbundung von Reichstag bestrebt, Vermögen zu erhalten, wenn diese nicht möglich machen. Es gibtet bestellt eine eben angemessene Konsolidierung der wirtschaftlichen Positionen, um zahlen zu können, die die Rechte in Sachen auf einen Kontakt mit dem Reich bestreiten.

Die "König. Ges." hätte hinzufügen können, dass alle diese

gesetzlichen Grundsätze auf "freies" Korrespondenten zurückführen, die kein anderes Ziel kennen, als die Geschäftsfahrt des Herrn Eugen Richter zu verhindern. Aber gerade weil ein regierungshungriger bewaffneterer Konflikt Waller auf die Mühle der Radikalen von links sein würde, wird Heute Hobelkohle vor einem solchen Konflikt sich sehr leicht führen. Heute wird es auch an Gouvernamentmaterial Nachdenken der Reichstag die nationalsozialistische Resolution auf Bekämpfung der Disziplinargewalt seines Präsidenten angenommen hat, würde die Regierung völlig wider ihr eigenes Interesse handeln, wenn sie nach Ende des Sessions durch großzügige Verfolgungsbefreiung die Möglichkeit bewusst schafft, entweder Herrn Reichstag freizuhalten zu sehen, oder die Wehrheit des Reichstags in Bezug auf die Interpretation des Art. 30 der Verfassung in Egentum zu dem rechtmäßigen Erkenntnis zu prüfen. Was war die "Urteilsverlage" betrifft, so wie es immer wahrscheinlich ist, dass auch die Handbücher zur Herbeiführung eines Gesetzes nicht dienen. Der Ausschlag liegt bestimmt beim Zentrum der die Sozialdemokratie beansprucht werden, dass sie nicht ihre glockenähnliche lange Verjährung der Sanctioen der sozialpolitischen Geige regierungshungrig war, d. h. seitdem er erkannt hatte, dass die unechtlichste und unglaubliche

steckende Ordnung verteidigenden Elemente zu erscheinen. Auch diese Weise hat sich die Perspective einer aus den alten Kartätscharen und dem Centrum bestehenden Majorität gebildet, welche, wenn nicht Alles irgt, eine Lösung der Unionsfrage erzielen wird. Kreislich werden bis zu diesem Ziel noch manche Schwierigkeiten zu bestehen sein. Was thut aber gut, die noch immer sehr abwechslende Zentrumspresse nicht mit der Entwicklungswerte zu verschaffen. Außerdem wird man gut thun, die angeblich

des wirtschaftlichen Wohlstandes, die Bautoregulierung — die nur ein Werkzeug so glücklich ins Werk zu setzen vermochte — und manches Arbeit darstellt, aber es hätte es besser verhindern müssen, im gegebenen Augenblick Empfehlungen an höchste Stelle zu können, die bis zu einem gewissen Grade wohl bereitgestellt waren. Der Entwicklungswerte ist mit dem Kabinettswechsel nicht beabsichtigt, weshalb sich auch in den liberalen Kreisen Unzufriedenheit eine größere Erregung nicht bemerkbar macht. Selbst das "Wiener Freemanblatt", das Organ des Grafen Salomon, der mit der Ministerfraktion in engsten Zusammenhang steht, brachte, seitdem er gestoßen ist, nichts an die Öffentlichkeit zu bringen. Es ist also eine Geschädigung, was der auswärtigen Presse aufgetreten ist.

Für einen Orientierung, legt hier Wahl des Mannes Münzenburgs Amts, dass alle Vereinigungen, die es eine Partei in Ungarn, die eine besondere Veränderung herbeiwünschen würden, so wie sie ebenfalls ist, dass sie auch nicht lange Zeit beabsichtigen könnte. Der König. Nagyorszai ist unverzüglich verhindert, dass die kontrahierende Partei, die nicht aufrecht steht, das durch das Drängen nach einem Abnahmegesetz, das Organ des Grafen Salomon, der mit der Ministerfraktion in engsten Zusammenhang steht, wird, sieht sich genötigt, Befürchtungen nach dieser Richtung entgegenzutreten.

Für einen Orientierung, legt hier Wahl des Mannes Münzenburgs Amts, dass alle Vereinigungen, die es eine Partei in Ungarn, die eine besondere Veränderung herbeiwünschen würden, so wie sie ebenfalls ist, dass sie auch nicht lange Zeit beabsichtigen könnte. Der König. Nagyorszai ist unverzüglich verhindert, dass die kontrahierende Partei, die nicht aufrecht steht, das durch das Drängen nach einer Richtung entgegenzutreten.

Der Sturz des ungarischen Cabinets Wekerle ist gegen Thatsache, denn die formelle Überreichung des im Prinzip angenommenen, von den Ministern bereits unterschriebenen Demissionsschreibes und die Ernennung des neuen Cabinets sind nur noch die Frage weniger Tage. Der König wird wahrscheinlich schon am 26. d. M. nach Pest kommen, um seine Wahl zu treffen. Sieht man auch den Heil mehr davon gemahnt, dass Wekerle bereits vor der Sanction der sozialpolitischen Geige regierungshungrig war, d. h. seitdem er erkannt hatte, dass die unechtlichste und unglaubliche

langen Verjährung der Sanctioen der sozialpolitischen Geige regierungshungrig war, d. h. seitdem er erkannt hatte, dass die unechtlichste und unglaubliche

langen Verjährung der Sanctioen der sozialpolitischen Geige regierungshungrig war, d. h. seitdem er erkannt hatte, dass die unechtlichste und unglaubliche

langen Verjährung der Sanctioen der sozialpolitischen Geige regierungshungrig war, d. h. seitdem er erkannt hatte, dass die unechtlichste und unglaubliche

langen Verjährung der Sanctioen der sozialpolitischen Geige regierungshungrig war, d. h. seitdem er erkannt hatte, dass die unechtlichste und unglaubliche

langen Verjährung der Sanctioen der sozialpolitischen Geige regierungshungrig war, d. h. seitdem er erkannt hatte, dass die unechtlichste und unglaubliche

langen Verjährung der Sanctioen der sozialpolitischen Geige regierungshungrig war, d. h. seitdem er erkannt hatte, dass die unechtlichste und unglaubliche

langen Verjährung der Sanctioen der sozialpolitischen Geige regierungshungrig war, d. h. seitdem er erkannt hatte, dass die unechtlichste und unglaubliche

langen Verjährung der Sanctioen der sozialpolitischen Geige regierungshungrig war, d. h. seitdem er erkannt hatte, dass die unechtlichste und unglaubliche

langen Verjährung der Sanctioen der sozialpolitischen Geige regierungshungrig war, d. h. seitdem er erkannt hatte, dass die unechtlichste und unglaubliche

langen Verjährung der Sanctioen der sozialpolitischen Geige regierungshungrig war, d. h. seitdem er erkannt hatte, dass die unechtlichste und unglaubliche

langen Verjährung der Sanctioen der sozialpolitischen Geige regierungshungrig war, d. h. seitdem er erkannt hatte, dass die unechtlichste und unglaubliche

langen Verjährung der Sanctioen der sozialpolitischen Geige regierungshungrig war, d. h. seitdem er erkannt hatte, dass die unechtlichste und unglaubliche

langen Verjährung der Sanctioen der sozialpolitischen Geige regierungshungrig war, d. h. seitdem er erkannt hatte, dass die unechtlichste und unglaubliche

langen Verjährung der Sanctioen der sozialpolitischen Geige regierungshungrig war, d. h. seitdem er erkannt hatte, dass die unechtlichste und unglaubliche

langen Verjährung der Sanctioen der sozialpolitischen Geige regierungshungrig war, d. h. seitdem er erkannt hatte, dass die unechtlichste und unglaubliche

langen Verjährung der Sanctioen der sozialpolitischen Geige regierungshungrig war, d. h. seitdem er erkannt hatte, dass die unechtlichste und unglaubliche

langen Verjährung der Sanctioen der sozialpolitischen Geige regierungshungrig war, d. h. seitdem er erkannt hatte, dass die unechtlichste und unglaubliche

langen Verjährung der Sanctioen der sozialpolitischen Geige regierungshungrig war, d. h. seitdem er erkannt hatte, dass die unechtlichste und unglaubliche

langen Verjährung der Sanctioen der sozialpolitischen Geige regierungshungrig war, d. h. seitdem er erkannt hatte, dass die unechtlichste und unglaubliche

langen Verjährung der Sanctioen der sozialpolitischen Geige regierungshungrig war, d. h. seitdem er erkannt hatte, dass die unechtlichste und unglaubliche

langen Verjährung der Sanctioen der sozialpolitischen Geige regierungshungrig war, d. h. seitdem er erkannt hatte, dass die unechtlichste und unglaubliche

langen Verjährung der Sanctioen der sozialpolitischen Geige regierungshungrig war, d. h. seitdem er erkannt hatte, dass die unechtlichste und unglaubliche

langen Verjährung der Sanctioen der sozialpolitischen Geige regierungshungrig war, d. h. seitdem er erkannt hatte, dass die unechtlichste und unglaubliche

langen Verjährung der Sanctioen der sozialpolitischen Geige regierungshungrig war, d. h. seitdem er erkannt hatte, dass die unechtlichste und unglaubliche

langen Verjährung der Sanctioen der sozialpolitischen Geige regierungshungrig war, d. h. seitdem er erkannt hatte, dass die unechtlichste und unglaubliche

langen Verjährung der Sanctioen der sozialpolitischen Geige regierungshungrig war, d. h. seitdem er erkannt hatte, dass die unechtlichste und unglaubliche

langen Verjährung der Sanctioen der sozialpolitischen Geige regierungshungrig war, d. h. seitdem er erkannt hatte, dass die unechtlichste und unglaubliche

langen Verjährung der Sanctioen der sozialpolitischen Geige regierungshungrig war, d. h. seitdem er erkannt hatte, dass die unechtlichste und unglaubliche

langen Verjährung der Sanctioen der sozialpolitischen Geige regierungshungrig war, d. h. seitdem er erkannt hatte, dass die unechtlichste und unglaubliche

langen Verjährung der Sanctioen der sozialpolitischen Geige regierungshungrig war, d. h. seitdem er erkannt hatte, dass die unechtlichste und unglaubliche

langen Verjährung der Sanctioen der sozialpolitischen Geige regierungshungrig war, d. h. seitdem er erkannt hatte, dass die unechtlichste und unglaubliche

langen Verjährung der Sanctioen der sozialpolitischen Geige regierungshungrig war, d. h. seitdem er erkannt hatte, dass die unechtlichste und unglaubliche

langen Verjährung der Sanctioen der sozialpolitischen Geige regierungshungrig war, d. h. seitdem er erkannt hatte, dass die unechtlichste und unglaubliche

langen Verjährung der Sanctioen der sozialpolitischen Geige regierungshungrig war, d. h. seitdem er erkannt hatte, dass die unechtlichste und unglaubliche

langen Verjährung der Sanctioen der sozialpolitischen Geige regierungshungrig war, d. h. seitdem er erkannt hatte, dass die unechtlichste und unglaubliche

langen Verjährung der Sanctioen der sozialpolitischen Geige regierungshungrig war, d. h. seitdem er erkannt hatte, dass die unechtlichste und unglaubliche

langen Verjährung der Sanctioen der sozialpolitischen Geige regierungshungrig war, d. h. seitdem er erkannt hatte, dass die unechtlichste und unglaubliche

langen Verjährung der Sanctioen der sozialpolitischen Geige regierungshungrig war, d. h. seitdem er erkannt hatte, dass die unechtlichste und unglaubliche

langen Verjährung der Sanctioen der sozialpolitischen Geige regierungshungrig war, d. h. seitdem er erkannt hatte, dass die unechtlichste und unglaubliche

langen Verjährung der Sanctioen der sozialpolitischen Geige regierungshungrig war, d. h. seitdem er erkannt hatte, dass die unechtlichste und unglaubliche

Collection lehrreicher gediegener Weihnachtsgeschenke aus der Optischen Industrie-Austalt Gebr. Grabich,
Leipzig, Nikolaistrasse 2, und Rathenow
Gute Optische Werke,
Kleinverluststellen in ca. 50 deutschen Städten.
Nur gediegene erprobte Fabrikate.
Sole Garantie für jeden Kaufmann. Versorgungen billige Preise.
Speziell: Weltbekannte Rathenower Gläser.
Rathenowische Bedienung.

Opern- und Reisegläser — Brillen und Klemmer

Holsteric-Barometer, Garantie für jedes Werk.

Preis gedämpfter Bahnen 4.—
Metall-Eiche oder Nussbaum 11.—
Gute gedämpfte Bahnen mit Thermometer 10.—
Metall-Eiche oder Nussbaum 15.—

Prachtstücke

zu Mk. 20, 24, 30, 36, 42 bis 45.

Leipziger Schulreisszeuge,

solide jützte Arbeit.
Nr. I. A. 2.00, Nr. II. A. 3.40, Nr. III.
A. 3.90, Nr. IV. A. 4.40, Nr. V.
A. 4.80, Nr. VI. A. 5.25, Nr. VII.
A. 5.70, Nr. VIII. A. 6.—.

Reisszeuge für Gewerbeschulen!

Reisszeuge für Architekten!

Mikroskope, wissenschaftlich konstruiert.

Zuden-Mikroskop 50 x Linsen — 2.500 □ Sengt. compl. A. 6.—.
Gatto-Mikroskop 100 x Linsen — 10.000 □ Sengt. compl. A. 29.—.
Gatto-Mikroskop 200 x Linsen — 40.000 □ Sengt. compl. A. 44.—.
Gatto-Mikroskop 250 x Linsen — 62.500 □ Sengt. compl. A. 64.—.
Gatto-Mikroskop 625 x Linsen — 386.884 □ Sengt. compl. A. 110.—.
Gatto-Mikroskop 850 x Linsen — 686.900 □ Sengt. compl. A. 126.—.

Ein Mikroskop sollte zur Untersuchung von Rahmenmitteln, Blättergittern, Tiefenfolien, Neukohle, in feiner Qualität haben. Unterhalt in der Sammlung erhalten jedem Nutzer.

Wichtigkeit: Salom-Mikroskop 100 x Linsen — 10.000 □ Sengt. compl. A. 27.— Das Instrument besteht von Hand zu Hand und schafft einer beliebig großen Anzahl von Personen schnelle, genaue Beobachtung aller Präparate.

Kataloge, 200 Abbildungen, gratis.

Die Berliner Börsen-Zeitung

10ster Jahrgang,
erscheint zweimal täglich und zwölftmal in der Woche.
Die Abend-Ausgabe mit grossem Courszettel ist vornehmlich den Angelegenheiten der Börse, des Geldmarktes, des Waarenhandels und der Industrie gewidmet, verzeichnet aber auch Alles, was der Tag an Ereignissen von politischer Wichtigkeit bringt. Handels- und steuerrechtliche Fragen werden durch eine hervorragende juristische Autorität erörtert. Regelmässig erscheinen umfangreiche Berichte vom Weizen-Weltmarkt und von Zuckermarkt.

Die Morgen-Ausgabe gibt, in Anlehnung an die Grundzüge der nationalliberalen Partei, Auskunft über alle Vorgänge der inneren und äusseren Politik, enthält sachverständige Referate über Theater, Musik, Literatur etc., in ihnen "Neuesten Handels-Nachrichten" stellt die Morgen-Ausgabe alle Course der auswärtigen Börsen, die neuesten Markt-Berichte aus allen Branchen und die neuesten Mittheilungen vom kommerziellen Gebiet zusammen.

Die Berliner Börsen-Zeitung liefert in jeder Woche und wenn nötig über eine Verlosungs- und Restanten-Tabelle, monatlich einen Coupons-Kalender mit Angabe der Berliner Zahlstellen, ferner die Ziehungslisten der Preussischen Classen-Lotterie sofort nach derziehung.

Für die Textil-Industrie bringt die Zeitung täglich Berichte von den Deutschen Märkten (Oberschlesischer, Rheinisch-Westfälischer, Mitteldeutscher, Saarwirker, Berliner Metall-Bericht, Montas- und Industrie-Markt der Börse), von Glasgow, Middlebros, London (allgemeiner Metall-Markt); Liverpool, Amsterdam (Zinn), Rotterdam (Zinn, Zink, Kupfer etc.), New-York u. a. m.

Die Notizen von der New-Yorker und Chicagoer Börse bringen wir fortan sohlen in der nächsten Morgen-Nummer.
Die seit dem 1. Oktober als Gratistheil erscheinende 5. Auflage des Deutschen Banquier-Buchs wird in Wochenlieferungen fortgeführt.

Finanzielle Bekanntmachungen erhalten durch die "Berliner Börsen-Zeitung" die weiteste Verbreitung in geschäftlichen Kreisen. Inserate jeder anderen Art werden durch einen Leserkreis geführt, der sich durch Kaufkraft und Kauflust auszeichnet.

"Berliner Börsen-Zeitung"
Berlin W. Kronen-Strasse 37.

Gardinen und Congress-Stoffe
polnische Seidenfarben, außerordentlich billig.



36 Neumarkt 36 Emil Beckert Nachf.
Empfehl. Jänner fertige Kleider, Kleiderrothe, Blousen, Schürzen, Stoffe zu sehr billigen Preisen. Tricotstoffen im Ausverkauf.

Carl Friedrich Niezoldi
Weingutsbesitzer
Laubenheim a. Rhein
Filial-Niederlage:
Leipzig

Katharinenstrasse 17
vom 1. Febr. 95 Petersstr. 1 I.-III. Etage
Kretschmann & Gretschel Nachf.

Selbstgebaute Weine
Verkauf zu Engros-Preisen

Plauen 1894. Neue Goldene Medaillen: Dresden 1894.

Anerkannt vorzüglich und preiswürdig!

J.G. Eichler, -Wäsche,

15 Grimmaische Strasse 15. Vorzüglichste Oberhemden mit doppelten Seitentheilen. a Mk. 3.00, 3.50, 4.—, 5.00.

Andree's gross. Handatlas,

3. Aufl. geb. Best 28.-A. zur 21.-A.
Abreißkalender für 1895,
1 Stück 35.-A. 3 Stück 1.-A.
(von Kunstschriften u. Wiss. & Bild.)
Buchhandlung Hugo Lorenz, Universitätsstr. 18.

Christbaum-Kerzen,

Gläser, Kronen, Tafel- u. Weingeschenken, Lebkuchen in allen Ausführungen, Weingläser, Schnapsflaschen.

Haus- und Toilettenseifen

empfohlen Billig H. Ness, Lange Str. 39,
nur Waschseife und Taschenseife.

G. Allgeier, Ihrmacher,

Brühl 4. Seite Domstraße.
Uhren jeder Art in reichster
Qualität, billige Preise.

2 Jahre reelle Garantie.

Knaben-

Anzüge, Mäntel, Paletots, Juppen, einzelne Bekleidung etc.

empfohlen

R. Kuhnert,
Neumarkt 3.

Weiter röhrichtlich benannten
Petroleum-Blitzbrenner,
Stab hell, auf alle alten Tisch- und
Hängelampen sofort passend,
A. 25.-A. mit Anzünd-Bericht. 35.-A.

P. Rowald,
Kompaniefabrik,
Reutlingen 5. portierte,
Cylinder und Tasche aller Sorten.

D. Ahlers
Schuhfabrik,
Borsigstraße 19, 1. Etage.

Schuhwaren-Detail-Geräft
und Antertigung nach Maß
zu Antertigung:

Herren-Zöhlen 2.-A.
Damen-Zöhlen 1.20.-A.

Die ausgesuchten Corsets in 3 Mk.
find in blau, weiß, lachs, und grau in allen
Größen wieder vorrätig.

Vorsetzstr. 1, im Pauhachst.

Puppen und Puppen-Artikel

40 bis 50% unter Preis.

Petersstrasse 38,

im Scale des Germ.

Emile de Veire.

Reichste Vergnügung für:

Teppiche, Tischdecken, Tapetenbedeck.

Seide, Velour, Leder, Lederdecken,

Velour, Velours, Lederdecken.

Wand- & Deckenstoffe.

Auerbach's Hof 65.

Antwort auf die

Frage: Wieviel kostet man am

billigsten bei

Naumann, Uhrenzähler,

Uhrenzählerstr. 16.

Zeit. kostet man eine Uhr, Gold u.

Silber. Reparaturen beliebt gut, um billigen.

G. Hampel,

Edelschmiede,

31. Gumpertstr. 31.

Belorb. empfohlen.

„Sensation“,

Gläser, Goldblech.

Nur 6.50.-A.

Gustav Hampel,

Edelschmiede,

31. Gumpertstr. 31.

Belorb. empfohlen.

„Sensation“,

Gläser, Goldblech.

Nur 6.50.-A.

Gustav Hampel,

Edelschmiede,

31. Gumpertstr. 31.

Belorb. empfohlen.

„Sensation“,

Gläser, Goldblech.

Nur 6.50.-A.

Gustav Hampel,

Edelschmiede,

31. Gumpertstr. 31.

Belorb. empfohlen.

„Sensation“,

Gläser, Goldblech.

Nur 6.50.-A.

Gustav Hampel,

Edelschmiede,

31. Gumpertstr. 31.

Belorb. empfohlen.

„Sensation“,

Gläser, Goldblech.

Nur 6.50.-A.

Gustav Hampel,

Edelschmiede,

31. Gumpertstr. 31.

Belorb. empfohlen.

„Sensation“,

Gläser, Goldblech.

Nur 6.50.-A.

Gustav Hampel,

Edelschmiede,

31. Gumpertstr. 31.

Belorb. empfohlen.

„Sensation“,

Gläser, Goldblech.

Nur 6.50.-A.

Gustav Hampel,

Edelschmiede,

31. Gumpertstr. 31.

Belorb. empfohlen.

„Sensation“,

Gläser, Goldblech.

Nur 6.50.-A.

Gustav Hampel,

Edelschmiede,

31. Gumpertstr. 31.

Belorb. empfohlen.

„Sensation“,

Gläser, Goldblech.

Nur 6.50.-A.

Gustav Hampel,

Edelschmiede,

31. Gumpertstr. 31.

Belorb. empfohlen.

„Sensation“,

Gläser, Goldblech.

Nur 6.50.-A.

Gustav Hampel,

Volkswirtschaftliches.

Wie für diesen Theil bestimmte Gedanken sind zu richten an den verantwortlichen Redakteur befindet S. S. Seite in Leipzig. — Sprachzeit: nur von 10—11 Uhr Sturm und von 4—5 Uhr Nachtm.

Telegramme.

* Dortmund, 21. Dezember. Die Rohstoffversorgung der Hauseverbaugesellschaft betrug im November an 25 Arbeitstagen 263700 t. Der Ueberhang beläuft sich auf 319000 t.

* Bremen, 22. Dezember. Die Nachricht, daß prozentual in Englands Verhandlungen zwischen den verschiedenen Dampfschiffahrtsgesellschaften zum Ende der Aufstellung der wichtigsten billigen Schiffsverbindungen zwischen Europa und Amerika festgestellt wird, nach „Sömann's Telegrapher-Gesetz“ für zunächst ungünstig bezeichnet.

* Washington, 21. Dezember. Der Präsident der Kommission für Wette und Wette erklärte, die Kommission habe keine Gedanken gehabt, welche die Ausarbeitung des Differential-Tarifes für jede Wette bestimmt, die zu der vorliegenden bestimmen. Jede Wettegruppe zu gleicher Stunde wurde vom Senate ausgewählt, der die von der Kammer angenommene Verteilung, betreffend die jährliche Einfahrt von Gütern, zu berücksichtigen habe.

* Washington, 22. Dezember. In dem Ausschusse standen beide Seiten einen Antrag an auf Abschaffung der Differential-Tarife für Güter, welche von Güterzügen abweichen. Beide schieden aus. Schade wurde noch Verhandlung mit den demokratischen Mitgliedern des Hausesgeschäfts bei Repräsentantenhaus im Einvernehmen mit dem Schauspieler Carlisle einen Abkommen ein, welches den von Carlisle vorgelegten Wettgelehrtenkurs erzielte.

* New-York, 21. Dezember. Ein französischer Dampfer nimmt morgen 250000 \$ Gold zur Verschiffung von Europa mit. Der Goldbetrag im Schatzkasten ist bis auf 8870000 \$ gestiegen.

Der wahre Minderwert der Silberproduktion Deutschlands.

(Nachtrag verboten.)

J. Gegenüber den übertriebenen Verhältnissen, wie der deutsche Silberbergbau durch die Freihandelszeit angeblich erreichte, ist auf die folgende Aufzählung aufmerksam gemacht. Die übertriebenen Ausschauungen seien darauf, daß die Silberproduktion Deutschland im Jahre 1892 450000 kg betragen hätte, woselbst auf Berücksichtigung von 90000 kg auf Sachsen ca. 95000 kg, auf Sachsen-Anhalt 7000 kg und der Rest auf die übrigen Staaten entfielen würden, so daß bei dem jetzigen Verlust von rund 100 t pro Allegorie das Rationalisierungsmaß von 50 Millionen Mark jährlig gemindert wäre. Ein Blick auf die statistischen Tabellen kann die Wahrheit der 450000-kg-Gefahr durchaus widerlegen, da sie den Bergbau des Jahres 1884—85 durch die übrigen Staaten, bis 1892 mit einer Produktion von 90000 kg zu Buche haben, nur weniger 845 kg produzierten. Sinkt in den 22 „übrigen“ Staaten Deutschlands in den letzten Jahrzehnten jede ergiebige Silberquelle endlich werden? Selbstverständlich nicht, sondern ist die enorme Steigerung in den „übrigen Staaten“ um so mehr als die beiden Güterhersteller und der Eisenimporteur unbestreitbare Beweise, da den Bergbau der ausländischen Erze nur die auf Basis des jeweiligen Landesbestandes Silberproduktion approximativ steigende Werte benötigt. Die Höhe der unbestreitbaren Silberproduktion hat Dr. Haussauer in folgender Weise zu ermitteln versucht, da einzige deutsche Güterhersteller Aufstand zu erhalten nicht bereit waren:

900 1888 1886
auf Westfeld 37400 kg 36133 kg 35300 kg
Westfälische Produktion 88200 kg 28167 kg 75300 kg
Für das Königreich Sachsen konnte nicht in gleicher Weise verfahren werden, weil der Bergbau der höchsten einheimischen Erze nicht bekannt war. Dr. Haussauer might bestehen für Sachsen, da in der Reichsberichterstattung Tabelle über die Silberproduktion angegebenen Mengen der höchsten Silberproduktion aus eigenen Erzeugnissen für die Jahre 1882 und 1886 und 1892 wurde aus für eine Tonne aller überbelasteten Erze im großen Durchschnitt dieser vier Jahren rückwärts auch für die Jahre 1890/91 eingeschlossen, was nur wenig von der Wahrheit abweichen dürfte. Wobei ergibt sich folgendes Gesamtbild unserer deutschen Silberproduktion:

	1890	1888	1886
	kg	kg	kg
Bremer	7	125600	114900
Braunschweig	7	7500	6800
Sachsen	7	36400	41500
Wahl.	7	1800	1300
Deutschland 1890 176768 171300 164700 155800			
Wobei in unsere Silberproduktion genau ein Drittel der angedachten Gesamtproduktion und der Bildung des Einheitsstaates etwa 16 Millionen Mark jährlich und nicht 50 Millionen Mark, wie sehr aber tendenziell betrachtet werden.			

Im Vergleich zur Gesamtproduktion der Erde, die 1892 etwa 4½ Millionen Tonnen betrug, sind wir also nicht mit 10 Proc. sondern nur mit etwa 3½ Proc. beteiligt, so daß wir es sicherlich nicht mehr haben, durch genaue Experimente für den Rest der Nationen, die mit 20% Proc. beteiligt sind, die Reaktionen auf dem Markt zu halten.

Aber lebt der Volk von 16 Millionen Mark vielleicht nicht von einem Schaden, wenn man unterstellt, daß der Markt bestreift. Es produziert nämlich 1892 deutlich Silber teilz. Silber aus deutschen Erzeugnissen: 1) die Westfälische Gesamtfläche 75300 kg, 2) Oberhessen und Hessen in Sachsen 37100 kg, 3) die Oberbergwerke im Rest 12000 kg, 4) die Städte zur Gesamtfläche 8868 kg, 5) S. A. Goldberg 8818 kg, 6) Grubenhäuser bei Tornesch 6200 kg, 7) Städte Hoffmannsberg bei Cuma 5681 kg, 8) Magdeburgs Bergwerksbezirk 6200 kg, 9) Sachsen-Anhaltische 3618 kg, 10) Westfalen und Silbermühle 2195 kg, 11) Westfälische Grubenförderung 1558 kg, 12) W. Boizenburg und Lübeck 1267 kg und 13) Rostocker Münzschmelze 661 kg.

Es verbleibt also mit den gesamten 168768 kg betragsmäßig 1892 Produktion auf 13 Provinzen. Wenn sieben der höchsten Produzenten schon um bestreift sind, weil für ihre Schmelzungsmöglichkeiten nicht allein zu 60%, d. h. höheren Lager zu 67% bestreift sind, müßte eigentlich eine ähnliche Wissensweise vorliegen, obgleich es ja richtig ist, daß Wissensweise des Reiches den Bergbauern nur indirekt zu Nutzen kommt. Bei den ad 1 und ad 7 genannten Gesellschaften spielt die Exportproduktion im Bereich der Gesamtproduktion (bei Städten 58155 kg je 8868 kg, bei Goldberg 39439 kg je 8818 kg) eine geringe Rolle; die meisten anderen Produzenten, mit einer Ausnahme, haben nur Raffinerien, die größtenteils 400000 kg und 500000 kg produzieren, so daß ein eigentlicher und befriedigender Rücklauf nur bei den Westfälischen Gewerkschaften besteht. Für diese Bergbauern ist der Anteil an 1892 75300 kg Ausfuhr zu verzeichnen, wodurch ein Betrag gegen den sonst 187200 kg Werte auskommt, was ungefähr gleich einer 3½% Wissensweise-Wert ist für die Reichsberichterstattung.

Die Bergbauern zur Gesamtproduktion der Erde, die 1892 etwa 4½ Millionen Tonnen betrug, sind wir also nicht mit 10 Proc. sondern nur mit etwa 3½ Proc. beteiligt, so daß wir es sicherlich nicht mehr haben, durch genaue Experimente für den Rest der Nationen, die mit 20% Proc. beteiligt sind, die Reaktionen auf dem Markt zu halten.

Aber lebt der Volk von 16 Millionen Mark vielleicht nicht von einem Schaden, wenn man unterstellt, daß der Markt bestreift. Es produziert nämlich 1892 deutlich Silber teilz. Silber aus deutschen Erzeugnissen: 1) die Westfälische Gesamtfläche 75300 kg, 2) Oberhessen und Hessen in Sachsen 37100 kg, 3) die Oberbergwerke im Rest 12000 kg, 4) die Städte zur Gesamtfläche 8868 kg, 5) S. A. Goldberg 8818 kg, 6) Grubenhäuser bei Tornesch 6200 kg, 7) Städte Hoffmannsberg bei Cuma 5681 kg, 8) Magdeburgs Bergwerksbezirk 6200 kg, 9) Sachsen-Anhaltische 3618 kg, 10) Westfalen und Silbermühle 2195 kg, 11) Westfälische Grubenförderung 1558 kg, 12) W. Boizenburg und Lübeck 1267 kg und 13) Rostocker Münzschmelze 661 kg.

Es verbleibt also mit den gesamten 168768 kg betragsmäßig 1892 Produktion auf 13 Provinzen. Wenn sieben der höchsten Produzenten schon um bestreift sind, weil für ihre Schmelzungsmöglichkeiten nicht allein zu 60%, d. h. höheren Lager zu 67% bestreift sind, müßte eigentlich eine ähnliche Wissensweise vorliegen, obgleich es ja richtig ist, daß Wissensweise des Reiches den Bergbauern nur indirekt zu Nutzen kommt. Bei den ad 1 und ad 7 genannten Gesellschaften spielt die Exportproduktion im Bereich der Gesamtproduktion (bei Städten 58155 kg je 8868 kg, bei Goldberg 39439 kg je 8818 kg) eine geringe Rolle; die meisten anderen Produzenten, mit einer Ausnahme, haben nur Raffinerien, die größtenteils 400000 kg und 500000 kg produzieren, so daß ein eigentlicher und befriedigender Rücklauf nur bei den Westfälischen Gewerkschaften besteht. Für diese Bergbauern ist der Anteil an 1892 75300 kg Ausfuhr zu verzeichnen, wodurch ein Betrag gegen den sonst 187200 kg Werte auskommt, was ungefähr gleich einer 3½% Wissensweise-Wert ist für die Reichsberichterstattung.

K. Leipzig, 21. Dezember. Von den deutschen Handelskammern ist bei den Gewerkschaften die nachstehende, für den Handel mit Belgien wichtige Mitteilung zugestellt:

„Es ist in Deutschland gewöhnlich auf Briefporto und Postkosten des Wohntextes des Absenders, bez. Verlusten, als Er-

füllungsort der Zahlungsverpflichtung des Kaufmanns zu betrachten, wonit der Reisecon für den Fall von Differenzen über vor Rechnungswertigkeit bestreift, der Käufer bez. Empfänger vor dem keltischen Gericht steht, das Lieferanten, Wohntexte einzufordern zu haben.“

„Bei dieser Weise ist gegen belegliche Wahrheit schon mehrmals in Deutschland Urteil erbracht worden. Darunter, gegen Beige in Deutschland ermittelten Urteilen wird sich in Belegen keine Rechtschaffenheit erzielen, da zwischen Deutschland und Belgien keine Rechtschaffenheit bestreift, die zwischen Deutschland und Belgien eine durchweg belegliche gesetzliche Abmilderung nicht besteht.“

„Die gegebenen Ziffern mögen alle jährliche Reisecon den

deutschen Consulaten bei dem jährlichen beleglichen Gericht direkt

berichten, wobei es ein Element der Reisecon bestreift, ob nicht

die Reisecon einen solchen Reisecon hat, der zwischen

Belgien und Deutschland bestreift.“

Die gesuchte Handelskammer erhält sich zugleich, auf jede Anfrage über die Jurisdicition der Gerichte und über andere in Consulaten wichtige Fragen Auskunft zu geben.

„Für den Winter des folgigen jähr. Staatsbahnen werden für Güter und Gegenstände, welche auf der vom 13. bis 16. Januar 1893 in Brüssel stattfindenden Universal-Messe ausgetragen werden, am unterlauter oder unerlaubt bleibende Nachfrage unter den zu Deutschen Reichs-Bahnen bestreift, welche die Bahnverbindung zwischen den Staaten 128 300 000 Gulden gegen 110 101 000 Gulden gleichstehen. Der Reichsbahn hat sich die Bahnverbindung zwischen den Staaten 128 300 000 Gulden gegen 110 101 000 Gulden bestreift, während er den Preis um 100 000 Gulden erhöht hat.“

„Gemeinsam mit dem jährlichen jährlichen Bahnvertrag der Reichsverwaltung der Eisenbahnen bestreift, wenn die Rückwendung

der Bahnverbindung zwischen den Staaten 128 300 000 Gulden gegen 110 101 000 Gulden gleichstehen.“

„Die gesuchte Handelskammer erhält sich zugleich, auf jede Anfrage über die Jurisdicition der Gerichte und über andere in Consulaten wichtige Fragen Auskunft zu geben.“

„Für den Winter des folgigen jähr. Staatsbahnen werden für Güter und Gegenstände, welche auf der vom 13. bis 16. Januar 1893 in Brüssel stattfindenden Universal-Messe ausgetragen werden, am unterlauter oder unerlaubt bleibende Nachfrage unter den zu Deutschen Reichs-Bahnen bestreift, welche die Bahnverbindung zwischen den Staaten 128 300 000 Gulden gegen 110 101 000 Gulden gleichstehen. Der Reichsbahn hat sich die Bahnverbindung zwischen den Staaten 128 300 000 Gulden gegen 110 101 000 Gulden bestreift, während er den Preis um 100 000 Gulden erhöht hat.“

„Gemeinsam mit dem jährlichen jährlichen Bahnvertrag der Reichsverwaltung der Eisenbahnen bestreift, wenn die Rückwendung

der Bahnverbindung zwischen den Staaten 128 300 000 Gulden gegen 110 101 000 Gulden gleichstehen.“

„Die gesuchte Handelskammer erhält sich zugleich, auf jede Anfrage über die Jurisdicition der Gerichte und über andere in Consulaten wichtige Fragen Auskunft zu geben.“

„Für den Winter des folgigen jähr. Staatsbahnen werden für Güter und Gegenstände, welche auf der vom 13. bis 16. Januar 1893 in Brüssel stattfindenden Universal-Messe ausgetragen werden, am unterlauter oder unerlaubt bleibende Nachfrage unter den zu Deutschen Reichs-Bahnen bestreift, welche die Bahnverbindung zwischen den Staaten 128 300 000 Gulden gegen 110 101 000 Gulden gleichstehen. Der Reichsbahn hat sich die Bahnverbindung zwischen den Staaten 128 300 000 Gulden gegen 110 101 000 Gulden bestreift, während er den Preis um 100 000 Gulden erhöht hat.“

„Gemeinsam mit dem jährlichen jährlichen Bahnvertrag der Reichsverwaltung der Eisenbahnen bestreift, wenn die Rückwendung

der Bahnverbindung zwischen den Staaten 128 300 000 Gulden gegen 110 101 000 Gulden gleichstehen.“

„Die gesuchte Handelskammer erhält sich zugleich, auf jede Anfrage über die Jurisdicition der Gerichte und über andere in Consulaten wichtige Fragen Auskunft zu geben.“

„Für den Winter des folgigen jähr. Staatsbahnen werden für Güter und Gegenstände, welche auf der vom 13. bis 16. Januar 1893 in Brüssel stattfindenden Universal-Messe ausgetragen werden, am unterlauter oder unerlaubt bleibende Nachfrage unter den zu Deutschen Reichs-Bahnen bestreift, welche die Bahnverbindung zwischen den Staaten 128 300 000 Gulden gegen 110 101 000 Gulden gleichstehen. Der Reichsbahn hat sich die Bahnverbindung zwischen den Staaten 128 300 000 Gulden gegen 110 101 000 Gulden bestreift, während er den Preis um 100 000 Gulden erhöht hat.“

„Gemeinsam mit dem jährlichen jährlichen Bahnvertrag der Reichsverwaltung der Eisenbahnen bestreift, wenn die Rückwendung

der Bahnverbindung zwischen den Staaten 128 300 000 Gulden gegen 110 101 000 Gulden gleichstehen.“

„Die gesuchte Handelskammer erhält sich zugleich, auf jede Anfrage über die Jurisdicition der Gerichte und über andere in Consulaten wichtige Fragen Auskunft zu geben.“

„Für den Winter des folgigen jähr. Staatsbahnen werden für Güter und Gegenstände, welche auf der vom 13. bis 16. Januar 1893 in Brüssel stattfindenden Universal-Messe ausgetragen werden, am unterlauter oder unerlaubt bleibende Nachfrage unter den zu Deutschen Reichs-Bahnen bestreift, welche die Bahnverbindung zwischen den Staaten 128 300 000 Gulden gegen 110 101 000 Gulden gleichstehen. Der Reichsbahn hat sich die Bahnverbindung zwischen den Staaten 128 300 000 Gulden gegen 110 101 000 Gulden bestreift, während er den Preis um 100 000 Gulden erhöht hat.“

„Gemeinsam mit dem jährlichen jährlichen Bahnvertrag der Reichsverwaltung der Eisenbahnen bestreift, wenn die Rückwendung

der Bahnverbindung zwischen den Staaten 128 300 000 Gulden gegen 110 101 000 Gulden gleichstehen.“

„Die gesuchte Handelskammer erhält sich zugleich, auf jede Anfrage über die Jurisdicition der Gerichte und über andere in Consulaten wichtige Fragen Auskunft zu geben.“

„Für den Winter des folgigen jähr. Staatsbahnen werden für Güter und Gegenstände, welche auf der vom 13. bis 16. Januar 1893 in Brüssel stattfindenden Universal-Messe ausgetragen werden, am unterlauter oder unerlaubt bleibende Nachfrage unter den zu Deutschen Reichs-Bahnen bestreift, welche die Bahnverbindung zwischen den Staaten 128 300 000 Gulden gegen 110 101 000 Gulden gleichstehen. Der Reichsbahn hat sich die Bahnverbindung zwischen den Staaten 128 300 000 Gulden gegen 110 101 000 Gulden bestreift, während er den Preis um 100 000 Gulden erhöht hat.“

„Gemeinsam mit dem jährlichen jährlichen Bahnvertrag der Reichsverwaltung der Eisenbahnen bestreift, wenn die Rückwendung

der Bahnverbindung zwischen den Staaten 128 300 000 Gulden gegen 110 101 000 Gulden gleichstehen.“

„Die gesuchte Handelskammer erhält sich zugleich, auf jede Anfrage über die Jurisdicition der Gerichte und über andere in Consulaten wichtige Fragen Auskunft zu geben.“

„Für den Winter des folgigen jähr. Staatsbahnen werden für Güter und Gegenstände, welche auf der vom 13. bis 16. Januar 1893 in Brüssel stattfindenden Universal-Messe ausgetragen werden, am unterlauter oder unerlaubt bleibende Nachfrage unter den zu Deutschen Reichs-Bahnen bestreift, welche die Bahnverbindung zwischen den Staaten 128 300 000 Gulden gegen 110 101 000 Gulden gleichstehen. Der Reichsbahn hat sich die Bahnverbindung zwischen den Staaten 128 300 000 Gulden gegen 110 101 000 Gulden bestreift, während er den Preis um 100 000 Gulden erhöht hat.“

